

Klaus Böhme · Bernd Heidenreich (Hrsg.)

„Einigkeit und Recht und Freiheit“

Klaus Böhme · Bernd Heidenreich (Hrsg.)

„Einigkeit und Recht und Freiheit“

*Die Revolution von 1848/49
im Bundesland Hessen*

Westdeutscher Verlag

Alle Rechte vorbehalten

© Westdeutscher Verlag GmbH, Opladen/Wiesbaden, 1999

Softcover reprint of the hardcover 1st edition 1999

Der Westdeutsche Verlag ist ein Unternehmen der Bertelsmann Fachinformation GmbH.



Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

<http://www.westdeutschervlg.de>

Höchste inhaltliche und technische Qualität unserer Produkte ist unser Ziel. Bei der Produktion und Verbreitung unserer Bücher wollen wir die Umwelt schonen: Dieses Buch ist auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Die Einschweißfolie besteht aus Polyäthylen und damit aus organischen Grundstoffen, die weder bei der Herstellung noch bei der Verbrennung Schadstoffe freisetzen.

Bildredaktion: Dr. Helma Brunck, Frankfurt

Umschlagbild: Ermordung der Abgeordneten von Auerswald und von Lichnowsky am 18. September 1848 in Frankfurt am Main. Kolorierte Lithographie, Wilhelm Völker (1812 – 1873); Eduard Gustav May, Frankfurt a. M. (Druck) 1848. Bundesarchiv, Außenstelle Frankfurt am Main, ZSg. 5/38. Foto: Ursula Seitz-Gray

Umschlaggestaltung: Horst-Dieter Bürkle, Darmstadt

Satz: Fromm MediaDesign, Selters/Ts.

ISBN-13: 978-3-322-83341-9

e-ISBN-13: 978-3-322-83340-2

DOI: 10.1007/978-3-322-83340-2

Inhalt

Vorwort der Herausgeber

7

„Einigkeit und Recht und Freiheit“

Forderungen und „Errungenschaften“ der 48er Revolution in Hessen

Eckhart G. Franz

9

Revolution in Kurhessen 1848–1850

Hellmut Seier

35

Vom feudalen Agrarstaat zum liberalen Verfassungsstaat:

Waldeck 1848/49

Gerhard Menk

59

Frankfurt am Main und die stadtstaatliche Reformbewegung

von 1848–1850

Matthias Weber

95

Die Landgrafschaft Hessen-Homburg 1848

Barbara Dölemeyer

123

Die Revolution von 1848/49 im Herzogtum Nassau

Michael Wettengel

157

**Die 1848/49er Ereignisse und ihre Vorgeschichte
in Hessen-Darmstadt**

Peter Fleck

199

Zu den Autoren

221

Vorwort

Die Revolution von 1848 markiert für die Deutschen nicht nur den Schritt vom Untertan zum Staatsbürger, sondern sie bildet auch eine entscheidende Station auf dem Weg zu einem Europa der Menschen- und Bürgerrechte, der individuellen Selbstbestimmung und der sozialen Gerechtigkeit. Erst der Zerfall des Bismarckreiches, die Erschütterungen von zwei Weltkriegen, die Schrecken des Naziterrors und die Überwindung der Spaltung Deutschlands haben uns den Blick für diese überragende Leistung der „Achtundvierziger“ geöffnet. Wenn damals auch der erste Versuch zur Schaffung eines deutschen Nationalstaates auf demokratischer Grundlage an der Zählebigkeit des Fürstenstaates zerbrach, so wurden durch dieses historische Ereignis doch die demokratischen, liberalen und sozialen Traditionen begründet, an die unsere Demokratie heute anknüpfen kann.

Es ist eine wichtige Aufgabe der politischen Bildung, diese Traditionen lebendig zu erhalten und anhand der Regionalgeschichte zu vertiefen. Mit der Publikation „Einigkeit und Recht und Freiheit. Die Revolution von 1848/49 im Bundesland Hessen“, will die Hessische Landeszentrale für politische Bildung durch die Darstellung der geschichtlichen Ereignisse der Revolutionsjahre in den Territorien des 19. Jahrhunderts, aus denen sich unser heutiges Bundesland Hessen als ein Kind der amerikanischen Besatzungsmacht konstituiert, dazu einen Beitrag leisten. Dem Kurfürstentum Hessen-Kassel, dem Fürstentum Waldeck, der Freien Reichsstadt Frankfurt am Main, der Landgrafschaft Hessen-Homburg, dem Herzogtum Nassau und dem Großherzogtum Hessen-Darmstadt ist darin jeweils ein eigener Beitrag gewidmet. Als Herausgeber ist uns dabei bewußt, daß Vorgeschichte, Verlauf und Nachwirkungen der Revolution in diesen Territorien sehr unterschiedlich waren, und die Geschichte unseres Bundeslandes angesichts der Vielfalt und disparaten Struktur seiner Vorgängerstaaten nicht künstlich vereinheitlicht oder harmonisiert werden sollte. Wir meinen jedoch, daß die Forderungen und Leistungen der Revolution von 1848/49 in Hessen, wie sie Eckhart G. Franz in seinem einführenden Beitrag eindrucksvoll herausarbeitet, eine zusammenfassende Darstellung rechtfertigen und ein wertvolles historisches Kapital darstellen, das unser Land in das vereinte Deutschland und in das Europa der Zukunft einbringen kann.

KLAUS BÖHME
Direktor

Dr. BERND HEIDENREICH
Ständiger Vertreter des Direktors

Hessische Landeszentrale für politische Bildung